

Das fünfzigjährige Jubiläum einer durch private Initiative geschaffenen, durch private Mittel, wenn schon unter wesentlicher Mithilfe öffentlicher Beiträge, unterhaltenen Anstalt giebt an sich ein vollgiltiges Zeugniß für die ihr inwohnende Bedeutung. Hier kann nicht mehr die Rede sein von einer allein durch die Hingabe und Energie einzelner Persönlichkeiten gehaltenen Schöpfung; die Sympathie der zur Mitwirkung Berufenen wäre längst erlahmt, wenn dem Unternehmen der gesunde Kern fehlte. Um so freudiger darf aber die Kinderheilanstalt in ihren derzeitigen Vertretern jene Feier begehen, da sie zurückblicken kann auf einen stetig aufsteigenden Entwicklungsgang, da sie in ihren Einrichtungen im In- und Auslande die ehrendste Anerkennung gefunden hat.

Aber auch unsere Mitbürger haben Grund, lebhaftes Interesse an dieser Feier zu nehmen. Sie können es wegen der segensreichen Wirksamkeit, welche die Anstalt seit so langen Jahren entfaltet. Sie können es aber auch in einem andern Sinne. Manche ähnliche Anstalt verdankt ihre materielle Existenz der Gunst einer einzelnen oder einiger weniger reichbemittelter Persönlichkeiten. Für die Entwicklung unserer Anstalt die Mittel beigesteuert zu haben, dieses Verdienst darf sich voll und ganz die Gesamtheit unserer Bevölkerung zuschreiben. Wie die Kinderheilanstalt seit ihrem Gründungsjahre durch huldvolle, von höchster Seite ihr zufließende alljährliche Beiträge erfreut und ermunthigt wurde, so ist sie nicht minder getragen worden durch das Wohlwollen unserer Behörden, und Arm und Reich, ein Jeder nach seinen Kräften, hat durch die fünfzig Jahre redlich ihre Zwecke zu fördern gesucht.

Freudigen Herzens danken wir daher heute Allen, die sich um die Kinderheilanstalt verdient gemacht haben, sei es durch ihre Mitarbeit und den Einsatz ihrer geistigen Kräfte, sei es durch Beiträge materieller Art. Möge das allgemeine Wohlwollen, dessen die Anstalt so sehr bedarf, ihr auch in Zukunft in reichem Maße erhalten bleiben!

Dresden, im August 1884.

Der Verwaltungsrath der Kinderheilanstalt.

Hofrath Dr. Förster, Hofrath Dr. Hübler, Dr. Krauß, A. Krohn,
Rechtsanwalt G. Schubart, Geh. Regierungsrath von Sendewitz,
Dr. Sprengel, Dr. Unruh, Rechtsanwalt Dr. Berener.